



Das AWO Kampagnenjahr 2017

Kampagnenbrief

Nr. 2

„Internationale Wochen gegen Rassismus“

13. bis 26. März 2017

6. Februar 2017

**Das AWO Kampagnenjahr 2017 – Kampagnenbrief Nr. 2:
„AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt!“**

Liebe Freundinnen und Freunde,

die AWO beteiligt sich auch in diesem Jahr an den Aktionen **rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März**. Gliederungen und Einrichtungen der AWO sind aufgerufen, an diesem Tag oder im Rahmen der Internationalen Wochen vom **13. - 26. März 2017** mit kreativen Aktionen ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen und sich zu beteiligen.

Fremdenfeindliche und rassistische Äußerungen finden in den letzten Jahren immer mehr den Weg in die Öffentlichkeit. Die Hürden, sich rassistisch zu äußern, sinken auch durch und mit den Sozialen Netzwerken, die für jede Person leicht zugänglich sind. Gut vernetzt kann schnell eine scheinbar große Reichweite erzielt werden. Dadurch, dass Menschen in den Sozialen Netzwerken sich vorwiegend mit Menschen vernetzen, die eine ähnliche politische Meinung vertreten, fühlen diese sich untereinander bestärkt, dass ihre Meinung mehrheitsfähig sei. Die zunächst wertneutrale Eigenschaft des Internets, welches Gespräche zwischen Menschen ermöglicht, wird in diesem Fall missbraucht, um rassistische und damit menschenfeindliche Äußerungen potenziert zu veröffentlichen.

Das Internet gehört aber allen Menschen. Umso wichtiger ist es, in den Sozialen Netzwerken ein Gesicht gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit zu zeigen. Bereits 2016 hat die AWO ihre Aktion „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt!“ sehr erfolgreich während der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ besonders im Netz durchgeführt. Auch 2017 – gerade im Hinblick auf den anstehenden Bundestagswahlkampf – ruft die AWO wieder dazu auf, Stellung gegen Rassismus und für Vielfalt zu beziehen.

Deshalb ermuntert die AWO Euch wieder, Selfies (Bilder oder Videoclips von Euch) unter dem Motto „Ich bin gegen Rassismus“ im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 13. – 26. März 2017** in den Sozialen Netzwerken zu posten, auf denen Ihr Euch mit einem Plakat der Aktion gegen Rassismus bekennt. Alle Informationen und Materialien zu „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt“ findet Ihr auf der Webseite www.kampagnen.awo.org.

Darüber hinaus veranstaltet der AWO Bundesverband am Internationalen Tag gegen Rassismus, am 21. März 2017 in Berlin ein Diskussionsforum „Vorurteile, Ressentiments und Populismus“, das mit einem Impulsreferat von Prof. Dr. Wolfgang Benz eröffnet wird. Bei der anschließenden Diskussionsrunde sind Wolfgang Thierse, Britta Hilpert, Andrea Röpke, Britta Schellenberg und Gerwin Stöcken beteiligt.

Der 3. Kampagnenbrief mit Informationen zur „AWO Aktionswoche 2017“ wird voraussichtlich Ende März versendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Stadler
Vorsitzender des Vorstandes

Brigitte Döcker
Mitglied des Vorstandes

1.) Begleitende Social Media Kampagne

Auch 2017 wird die AWO, besonders in den Sozialen Netzwerken ihr Gesicht gegen Rassismus zeigen. Gerade an diesen digitalen Orten, wo in den letzten Wochen sehr viel Rassismus offenkundig wurde, wollen wir ein Zeichen setzen, dass die AWO sich auch hier gegen Rassismus stellt und für eine pluralistische Gesellschaft wirbt.

Deshalb ermuntert die AWO Euch, Selfies (Bilder oder Videoclips von Euch) unter dem Motto „Ich bin gegen Rassismus“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 13. – 26. März 2017 in den Sozialen Netzwerken zu posten, auf denen Ihr Euch mit einem Plakat der Aktion gegen Rassismus bekennt. Mit dem bekannten Hashtag **#awogegenrassismus** könnt Ihr Eure Bilder in den Sozialen Medien posten, bei denen ihr angemeldet seid. **Inhalte, die mit diesem Hashtag markiert werden, werden automatisch auf der neuen Kampagnenwebsite gebündelt angezeigt** (siehe auch Abschnitt: Kampagnenwebsite).

Wir bieten Euch dafür zwei Plakatmotive an, die wir Euch im Anhang mit zur Verfügung stellen:

1. Plakat „AWO gegen Rassismus“ in DIN A4 und DIN A3 zum Ausdrucken



2. Plakat „Ich bin gegen Rassismus, weil....“ zum Ergänzen eines persönlichen Statements in DIN A4 und DIN A3 zum Ausdrucken.



Vor dem Posten von Bildern und Videos bitte beachten:

- Alle abgebildeten Personen sollten damit einverstanden sein, dass die Bilder, auf denen sie zu sehen sind, in Sozialen Netzwerken gepostet werden.
- Bilder aus den Regionen bitte diesmal nicht an den AWO Bundesverband senden, sondern direkt per Mail an unseren Flickr-Account. Wie das genau funktioniert, ist unter dem Absatz „Flickr“ beschrieben.

Facebook www.facebook.com

Über das Facebook-Konto des AWO Bundesverbandes wird die „Internationale Woche gegen Rassismus“ als Veranstaltung eingestellt. Alle, die an Aktionen unter dem Motto „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt!“ teilnehmen und ein Facebook-Profil haben, können hier ihre Teilnahme zusagen. Gern darf die Veranstaltung auch in den eigenen Netzwerken geteilt werden.

Bitte bei Eintragungen auf Facebook immer den o.g. Hashtag **#awogegenrassismus** verwenden. Selbstverständlich können auch Beiträge in der o.g. Veranstaltung gepostet werden.

Alle, die ein Facebook-Profil haben, können unter folgendem Link einsehen, was gepostet wurde:

https://www.facebook.com/hashtag/awogegenrassismus?source=feed_text

Twitter www.twitter.com

Bitte verseht auf Twitter ebenfalls alle Einträge mit dem Hashtag **#awogegenrassismus**. Alle Einträge können auf folgender Seite bei Twitter zu dem Thema eingesehen und geteilt (retweetet) werden: <http://awogegenrassismus.tweetwally.com/>

Instagram (über Smartphone-App „Instagram“ aufrufbar):

Auf Instagram sollten ebenfalls alle Beiträge mit dem Hashtag **#awogegenrassismus** versehen werden. Mit demselben Hashtag können alle Beiträge zum Thema gefunden werden.

Flickr www.flickr.com

Alle Fotos, die erstellt wurden, können auf dem Flickr-Account des AWO Bundesverbandes gepostet werden. Dafür bitte folgende Mailadresse verwenden: corn79passed@photos.flickr.com

Der Hashtag **#awogegenrassismus** ist bereits vorinstalliert und muss **nicht** mit angegeben werden.

Bitte folgende Angaben mit angeben:

- (1) Betreffzeile: Titel des Fotos / der Aktion in (Einrichtungsname / Gliederung etc.)
- (2) Textfeld für ggf. weitere Angaben (z.B. Ort, Anzahl der Beteiligten, Besonderheiten etc.) Diese Angaben werden dann als Bildbeschreibungen ausgegeben.

Bitte sendet maximal drei Bilder mit einer Mail!

Alle Bilder können bei Flickr (auch ohne eigenen Zugang) eingesehen werden, wenn folgender Link aufgerufen wird: <http://www.flickr.com/search/?q=awogegenrassismus>

YouTube www.youtube.com

Videos müssen in einen eigenen YouTube-Account geladen werden. Bitte auch hier das Schlagwort **awogegenrassismus** einsetzen.

Wenn Ihr das Video eingestellt habt, sendet bitte eine E-Mail (versteckt in der Funktion „Teilen“) an kommunaktion@awo.org, damit wir das Video auf weiteren Plattformen verlinken können.

Alle eingestellten Videos können über folgenden Link gefunden werden:

http://www.youtube.com/results?search_query=awogegenrassismus&sm=3

Die **Kampagnenwebsite** www.kampagnen.awo.org ist wieder die zentrale Plattform für alle Elemente des Themenjahres. Dort gibt es die Aktionswebsite für „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt“ geben.

Alle Beiträge – ob Videos, Posts, oder Fotos – die in den sozialen Netzwerken mit dem Hashtag #awogegenrassismus markiert werden, werden automatisch auf dieser Website gebündelt angezeigt! Deshalb

bitten wir Euch, immer an den Hashtag zu denken – bei Nichtbenutzung verschwindet gegebenenfalls auch das schönste Aktionsfoto in der Informationsflut des Internets.

Außerdem stehen hier alle Kampagnenmaterialien zum Download bereit, um die Vorbereitung und Durchführung der regionalen Aktionen zu unterstützen.

Für weitere Fragen im Rahmen der Online-Kommunikation steht Euch beim AWO Bundesverband Stefan-A. Hoffmann (Tel.: +49 30 26309-171, stefan.hoffmann@awo.org) zur Verfügung.

2.) AKTIONSINSTRUMENTE

Folgende Module stellen wir Euch zur Verfügung:

- **Plakatentwürfe** als druckfertige Datei (Anlage)
- **Plakatentwürfe DIN A4 und DIN A3** für Selfies (Online-Aktion „Ich bin gegen Rassismus“). Zwei Motive, jeweils als PDF.
- **Buttons** (Shop auf awo.org – Artikelnummer 71550, Bestellungen per Mail an werbung@awo.org)
- **Postkarten AWO gegen Rassismus** können beim Bundesverband bestellt werden. (Shop auf awo.org – Artikelnummer 71348, Bestellungen per Mail an werbung@awo.org, ein Gebinde à 150 Stück (3 Motive zu je 50 Karten) kostet 16,99 € brutto).
- **A4-Anzeigen für Print** mit den Motiven der Postkarten (Druckvorlagen folgen).
- Die gesamten Aktionen sollten über **alle Informationskanäle** des Bundesverbandes (siehe Punkt 3.) und der Gliederungen bitte beworben und begleitet werden. Das gilt für entsprechende Emailverteiler sowie für Facebook, Blogs, Twitter etc. In Facebook sollte eine extra Veranstaltung/Termin eingestellt werden und über diesen Kanal eine breite Vernetzung erfolgen.
- Wir rufen Euch dazu auf, die Aktivitäten in Form von Fotos festzuhalten und diese an den Bundesverband zu senden. Wie in den vergangenen Jahren wird eine AWO-Seite auf dem **Internetportal Flickr** installiert, auf dem die Gliederungen Fotos hochladen können.
- Nach dem Aktionstag werden wir darüber informieren, wo überall Posts, Fotos und Videos gepostet wurden. Weiter werden wir eine **PDF-Dokumentation** der gesamten Aktionen aller bundesweit teilnehmenden Einrichtungen der AWO erstellen und zur Verfügung stellen.

3.) AKTIONSIDEEN

Der Internationale Tag gegen Rassismus ist der 21. März 2017. Wir rufen dazu auf, an diesem Tag Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Rassismus in den eigenen Einrichtungen anzubieten.

Ideen für mögliche regionale Aktionen:

- o „Tag der offenen Tür“ in den Einrichtungen
- o Infostände in Fußgängerzonen, Einkaufsmärkten, etc.
- o Trödelmärkte
- o Kinderkleiderbörsen, Tauschaktionen
- o Wanderungen, Radtouren, Ausflüge, etc.
- o Eröffnungen von Ausstellungen in Einrichtungen
- o Feste aller Art
- o Brunch in Begegnungsstätten
- o Spendenaktion/Gala/Benefizveranstaltung
- o Menschenkette
- o Lärm machen für „AWO gegen Rassismus – für Vielfalt!“
- o Flashmobs

4.) Diskussionsforum „Vorurteile, Ressentiments und Populismus“ am 21. März 2017, 14:00-17:00, in Berlin

Vorurteile und populistische Hetze tragen zur Polarisierung der Gesellschaft bei. Die zunehmende Feindseligkeit und Aggression richtet sich gegen Flüchtlinge wie auch gegen Journalist*innen, Politiker*innen, Kirchenvertreter*innen und Personen, die sich im Menschenrechtsbereich engagieren. Sie werden angegriffen und bedroht.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen regt der AWO Bundesverband eine Debatte an, wie mit diesen Tendenzen umzugehen ist und welche Maßnahmen erforderlich sind, damit sich die Gesellschaft nicht weiter spaltet, sondern ein Gesellschaftsmodell von Solidarität und Toleranz gefestigt wird.

- 14:00-14:10 Begrüßung – Dennis Rohde (MdB und Vorsitzender der Kommission gegen Rechtsextremismus der AWO)
- 14:10-15:00 Impulsreferat „Provokation und Demagogie. Populistische Empörung statt demokratischer Politik“ - Prof. Dr. Wolfgang Benz (Historiker, ehem. Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin)
- 15:00-17:00 Diskussionsforum mit
Wolfgang Thierse (Bundestagsvizepräsident a.D.)
Wolfgang Benz (Historiker)
Britta Hilpert (Leiterin ZDF-Landesstudio Brandenburg, Vorstandsmitglied “Reporter ohne Grenzen”)
Andrea Röpke (Journalistin und Rechtsextremismus-Expertin)
Britta Schellenberg (Politikwissenschaftlerin)
Gerwin Stöcken (Mitglied des Präsidiums, AWO Bundesverband)
- 17:00 Verabschiedung
Brigitte Döcker (Vorstandsmitglied, AWO Bundesverband)

Moderation: Alfred Eichhorn